

## Einbruch in Bäckereifiliale

■ **Hiddenhausen.** In der Nacht von Freitag auf Samstag drangen bislang unbekannte Täter in eine Bäckereifiliale an der Bänder Straße in Hiddenhausen ein. Dazu beschädigten sie zunächst ein Fenstergitter und hebelten anschließend einen dahinterliegenden Fensterflügel auf. Die Räumlichkeiten wurden nach Wertgegenständen durchsucht. Zum Diebesgut können noch keine Angaben gemacht werden. Hinweise auf verdächtige Personen und Fahrzeuge in Tatortnähe nimmt die Direktion Kriminalität unter Tel. (05221) 8880 entgegen.

## Frühstück der Frauen

■ **Hiddenhausen.** Der Frauenfrühstückskreis der Stephanus Kirchengemeinde Lippinghausen trifft sich am kommenden Mittwoch, 5. Februar, in der Kirche zum Frühstück. Beginn ist um 9.30 Uhr. Zu Gast ist Prädikant Martin Ostermann. Er spricht über die Jahreslosung.

## Shantychor kündigt Frühjahrskonzerte an

„Die Binnenschiffer“ geben im März mehrere Shows mit ihrem neuem Programm.

■ **Hiddenhausen.** Unter dem Motto „Frei wie der Wind“ laufen die Vorbereitungen und intensiven Proben für die drei Frühjahrskonzerte des Shantychors „Die Binnenschiffer“ im März auf Hochtouren. Die Shantys bieten ihren Fans und Besuchern wieder ein Programm mit vielen maritimen Überraschungen.

Seit über 25 Jahren gibt das Publikum bereits den Musikern Kraft und Schwung zu immer neuen Leistungen. Es sei zugleich Ansporn und Motivation für die erfolgreiche Chorarbeit, heißt es in einer Mitteilung.

## Stimmstarker Sound und handgemachte Musik

So haben die Binnenschiffer sich wieder einiges einfallen lassen und laden zu der musikalischen Erlebnisreise „Frei wie der Wind“ auf See ein. Die Songs geben Einblick in die kulturelle Vielfalt der maritimen Liederwelt. Gefühlvolle Balladen, Shantys und Seemannsweisen, meist neu arrangiert, wechseln mit beliebten Evergreens und Kult-Hits der Unterhaltungsmusik. Das Ganze angereichert mit einer kurzweiligen und launigen Moderation.

Markenzeichen der Binnenschiffer sind der stimmstarke

Chor-Sound und die handgemachte Musik der spielfreudigen fünfköpfigen Sailorband. Alle Liebhaber der maritimen Musik dürfen sich wieder auf ein unterhaltsames Konzert freuen. Termine sind:

◆ Samstag, 14. März, um 18 Uhr in der Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, Lippinghausen.

◆ Sonntag, 15. März, um 16 Uhr in der Aula der Olof-Palme-Gesamtschule Lippinghausen.

◆ Sonntag, 29. März, um 16 Uhr in der Stadthalle Spenge, Marktstraße 13.

Vorverkaufsstellen sind für Lippinghausen: Reesberg-Apotheke; Eilshausen; Buchhandlung und Textilhaus Diestelhorst, Hiddenhausen; Schuhhaus Griese (vormals Jurke), Sundern; Bike Team Blöte, Schweicheln sowie bei allen Chormitgliedern und unter Tel. (05223) 84965 oder (05223) 86051.

Vorverkauf für Spenge: Buchhandlung Nottelmann, Spenge, Lange Straße 50; in der Postfiliale Edeka Center Wehrmann, Industriestraße 6-8 sowie bei allen Chormitgliedern und unter den oben genannten Telefonnummern.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 8 Euro. Davon geht jeweils 1 Euro an die Aktion „Ein Herz für Kinder“.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05221) 591 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05221) 591 54  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05221) 591 65  
**Medienberater:** (05221) 591 30

E-Mail: hiddenhausen@nw.de

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Hiddenhausen

#### Büchereien

**Gemeindebücherei,** Gemeindebücherei Hiddenhausen, Rathausplatz 15, Lippinghausen, Tel. (05221) 96 41 20.

#### Freizeit

**AWO Hiddenhausen,** Spiel-Nachmittag mit Karten und Würfeln, 15.00, Unter der Weide 14.

#### Kirchen

**Gemeindebüro Oetinghausen,** 8.00 bis 12.00, Fasanenstr. 9.

#### Speziell für Ältere

**AWO Oetinghausen,** 14.30 Gymnastik im AWO BZ, Eilshausen Str. 32.

**AWO Oetinghausen,** 8.00 Abfahrt zum Schwimmen nach Randringhausen von den bekannten Haltestellen, Eilshausen Str. 32.

### Speziell für Jugend

**Evangelische Jugend,** 17.00 bis 18.00 Jungchar im Gemeindehaus Hiddenhausen, Ev. Jugend Hiddenhausen.

### Speziell für Kinder

**Kinderchor SiTaLo,** Probe mit Heike Fritzlar, für 4- bis 12-Jährige, Tel. (0 52 23) 76 18 94, 16.30 bis 17.30, Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2, Schweicheln, Tel. (05221) 62 61 17.

### Vereine

**Frühstück des Männerkreises Schweicheln,** 8.30 bis 11.00, Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2, Schweicheln, Tel. (05221) 62 61 17.

### Bürgerservice

**Rathaus,** 8.00 bis 13.00, 14.00 bis 16.00, Tel. (05221) 96 40.

**Bürgerbüro,** 8.00 bis 16.00, Tel. (05221) 96 43 33.



Georg Borchard von der Biologischen Station Ravensberg erklärt, welche Äste für einen besseren Baumwuchs weichen müssen. Die Kursteilnehmer hören aufmerksam zu, als der Fachmann seine Tipps gibt.

FOTOS: ALEXANDRA GOLFFINGER

# Wie ein Apfelbaum gesund bleibt

Georg Borchard von der Biologischen Station Ravensberg erklärt in einem praktischen Kurs auf der Obstwiese an der Eilshausen Straße den richtigen Beschnitt für einen Obstbaum.

Alexandra Golffinger

■ **Hiddenhausen.** „Hier gibt es zu viele Leitäste. Das sieht jetzt wie eine Vergewaltigung des Baumes aus, aber ein paar davon müssen weg“, sagt Georg Borchard von der Biologischen Station Ravensberg und legt seine Astschere an einem kleinen Apfelbaum an.

Zum Obstbaumschnittkurs der Biologischen Station Ravensberg und des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) sind rund 20 Teilnehmer gekommen, jeder mit seiner eigenen Gartenschere. In wetterfester Kleidung nimmt die Gruppe ganz genau jeden jungen Obstbaum auf der Obstwiese an der Eilshausen Straße in Augenschein.

Vorsichtig greift Georg Borchard einen kleinen Ast eines jungen Apfelbaums: „Jede Knospe an diesem Ast kann eine Blüte werden, aber wenn der Baum gut blüht, gibt er mehr Power in die Frucht und nicht in den Trieb. Der Trieb sollte in den ersten fünf Jahren aber Vorrang haben.“ Die Teilnehmer hören aufmerk-



Georg Borchard knipst einen Ast ab.

sam zu, manche machen Fotos vom Baum.

Damit jeder Ast genug Wasser bekommt, muss beim Schnitt auch auf die Länge der Äste geachtet werden. „Hier müssen wir auf die Saftwaage achten, das bedeutet eine gleichmäßige Verteilung der Äste und auch deren Länge. Aber das geht nach Augenmaß, keiner muss zuhause eine Wasserwaage an den Baum halten“, erklärt Borchard und

misst zur Demonstration einen Ast mit seinem Arm ab. Nachdem der kleine Apfelbaum beschnitten wurde, geht die Gruppe zum nächsten Baum. „Muss man einen Obstbaum eigentlich düngen?“, fragt ein Teilnehmer. „Nein, ein Obstbaum braucht keinen Dünger. Je mehr Dünger, desto mehr Blatt, je weniger Dünger, desto mehr Frucht. Übrigens, wenn ein Baum viele Früchte gibt, heißt das nicht, dass es

ihm gut geht, dann denkt er „Ich sterbe, also muss ich noch so viele Nachkommen wie möglich geben“. Also je schlechter es dem Baum geht, desto mehr Früchte gibt er“, erläutert Georg Borchard.

## „Alle kleinen Schritte haben eine große Wirkung“

Unter den interessierten Schnittlehrlingen ist auch Detlef Fritzsche, der in Zukunft die Verantwortung für die Obstwiese an der Eilshausen Straße übernehmen wird. „Ich wohne hier direkt an der Wiese und da sie immer leer stand, dachte ich, es wäre eine schöne Idee, eine Obstwiese daraus zu machen. Also habe ich das dem Kreis vorgeschlagen, und die fanden die Idee gut. Da ich keinen eigenen Garten habe, möchte ich mich um die Obstwiese kümmern und damit ich alles richtig mache, schaue ich heute genau zu“, erzählt Detlef Fritzsche. Eine andere Teilnehmerin ist Siegrid aus Bündel: „Ich bin Mitglied beim

Bund und habe bei mir letztes Jahr junge Obstbäume gepflanzt. Naja, und jetzt muss ich wissen, wie der richtige Schnitt funktioniert.“

Es beginnt leicht zu regnen, aber die Gruppe geht einfach zum nächsten Baum. Hier darf ein Teilnehmer mit der eigenen Gartenschere selber Hand anlegen.

„All die kleinen Schritte bei der Baumerziehung haben später eine große Wirkung. Das Ziel ist ja am Ende, einen gesunden Baum mit schönen Früchten zu haben. Damit wir zum Beispiel keine Äpfel aus Neuseeland importieren müssen, sondern unsere eigenen über den Winter einlagern können. Und so ein alter Apfelbaum ist ein richtiger Schatz, je älter der Baum, desto süßer sind die Früchte. Über das Alter kommt das Aroma. Daher ist es sehr wichtig, unsere Bäume zu pflegen“, sagt Kursleiter Borchard und alle stimmen ihm zu.

Der nächste Obstbaumschnittkurs findet am 22. Februar an der Obstwiese Madlietweg in Enger statt.

## Viel Lob für die scheidende Vorsitzende

Christhild Köppenkastrup gibt bei der Arbeiterwohlfahrt Schweicheln-Bermbeck den Staffelstab weiter an Ulrike Meister. Ihr Stellvertreter ist Olaf Craney.

### ■ Schweicheln-Bermbeck.

Bei der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Schweicheln-Bermbeck im Januar wurde ein neuer Vorstand gewählt, da die langjährige Vorsitzende Christhild Köppenkastrup nach zehn Jahren aus persönliche Gründe ihr Amt nicht mehr wahrnehmen kann. Auch die langjährige Kassiererin Nina Suding, ihr Mann Hendrik Suding und Gerda Sievert gehören dem neuen Vorstand nicht mehr an.

In den zehn Jahren hat Christhild Köppenkastrup Vieles bewegt. Als langjähriges Mitglied hat sie das Café mit gestaltet und mit Leben gefüllt. Als Vorsitzende integrierte sie die Westerntänzer sowie die Singgemeinschaft in den Schweichelner Ortsverein. Sie organisierte etliche Ausflüge



Tim Meister (hinten v.l.), Hans-Peter Kloos, Christa Nolte, Peter Meyerhoff, Ewald Geissler sowie Ulrike Meister (vorne v.l.), Olaf Craney und Hans Schnatwinkel bilden den neuen Vorstand.

FOTO: AWO

für die Schweichelner und sorgte für eine gute Gemeinschaft.

Auf der Versammlung bedankten sich etliche Mitglieder bei ihr. Nachfolgerin von

## Der Weltgebetstag in der Frauenhilfe

■ **Kirchlengern.** Der Nachmittagskreis der Frauenhilfe Kirchlengern trifft sich am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr im Gemeindehaus Kirchlengern. Anna-Lena Strakeljahn von der Evangelischen Erwachsenenbildung nimmt die Gäste mit in das Thema des Weltgebetstages 2020 „Steh auf und geh“. Die Liturgie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Das Vorbereitungsteam möchte darauf hinweisen, dass der Gottesdienst am Freitag, 6. März, schon um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Kirchlengern gefeiert wird. Bereits ab 15.30 Uhr können interessierte Frauen im Gemeindehaus bei kleinen landestypischen Spezialitäten miteinander ins Gespräch kommen. Dort wird es auch einige Informationen zu dem Land Simbabwe geben, heißt es in der Ankündigung.